



Einladung zur Fachtagung

Eine Fachtagung für Anbieter und Anwender am 20. Februar 2018

Potentialanalysen, Kompetenzchecks & Co.

– Tipps, Tools und Trends

Der Einsatz von Kompetenzfeststellungsverfahren im Prozess der schulischen Berufsorientierung ist in vielen Bundesländern üblich und wird dort flächendeckend umgesetzt. Eine hohe Verbreitung lässt dabei aber keine Rückschlüsse auf eine hohe Akzeptanz, gelingende und reibungslose Durchführungen oder auf positive Effekte der Verfahren zu.

Die Fachtagung der Fachhochschule des Mittelstands bietet die Gelegenheit **für Anbieter und Anwender** solcher Kompetenzfeststellungsverfahren die aktuellsten wissenschaftlichen Befunde, praktische Hilfen und neu-

esten Entwicklungen auf dem Markt der Instrumente in diesem Handlungsfeld zu erfahren. Im Wechsel von Vorträgen und Möglichkeiten des Austausches und Ausprobierens verschiedener Testverfahren (bspw. zur Messung von Berufsinteressen, Berufswahlkompetenz und zum Umgang mit besonderen Zielgruppen wie Geflüchteten) besteht die Option, mit ausgewählten Anbietern und Teilnehmern ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird **von Experten für Experten** angeboten und will dazu beitragen, den Wissenstransfer innerhalb der Profession voran zu treiben.



Schwerpunkte

- › Tools & Konzepte
- › Qualitätsmanagement
- › Workflowoptimierung
- › Aktivierung und Einbindung von Schulen

Tagungsprogramm

Begrüßung

„Die Spreu und der Weizen“ – Steigerung und Messung der Qualität aus wissenschaftlicher Perspektive
Prof. Dr. Tim Brüggemann, Leiter FHM-Institut für Weiterbildung & Kompetenzentwicklung (IWK)

„Entwicklungsprozesse anregen“ – Zum Stellenwert von Kommunikation und Reflexion. Erfahrungen aus den bundesweiten BOP-Potentialanalysen
Carolin Kunert, Bundesinstitut für Berufsbildung, BIBB

„Klasse trotz Masse“ – Dokumentation und Optimierung des Workflows bei hohen Teilnehmerzahlen
Dipl.-Päd. Manuel Epker, Geschäftsführer Institut für Bildungskooperation, IfBk

Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich an (Leistungs-)Personal von Bildungseinrichtungen, Anbieter und Durchführende von Kompetenzfeststellungsverfahren in der Berufsorientierung sowie an Interessierte, die sich mit diesem aktuellen Bildungsthema beschäftigen

„Individuelle Förderung vs. Flächendeckung“
– Aktivierung und Einbindung von Schule unter Berücksichtigung spezifischer Zielgruppen
Dr. Katja Driesel-Lange, Geschäftsführerin Zentrum für Berufsorientierungs- und Berufsverlaufsforschung, ZBB, Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)

Leistungsschau – Anfassen, Ausprobieren und Diskutieren.

Ort: Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Ravensberger Str. 10G, 33602 Bielefeld

Termin: 20.02.2018 um 15.00–19.00 Uhr // **Preis:** 90,00 EUR (inkl. Verpflegung)

ReferentInnen: Prof. Dr. Tim Brüggemann, Carolin Kunert, Manuel Epker, Dr. Katja Driesel-Lange

Leistungen: Teilnahmebescheinigung, Tagungsunterlagen

Der Termin in Bielefeld passt nicht in Ihren Zeitplan? Wir kommen auch in Ihre Nähe!

Besuchen Sie einen der folgenden Standorte: › Bamberg › Berlin › Hannover › Köln › Rostock

Anmeldung und Übersicht über alle Seminare & Tagungen unter:

fh-mittelstand/weiterbildung/seminare-tagungen

Ihr Ansprechpartner: Malik Schacht, B.A., schacht@fh-mittelstand.de, 0521.96655-134